

# Rundschau

— für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen. —

Nr. 12.

Budapest, den 15. December 1894.

I. Jahrgang.

## Theater.

**Abonnement im kön. Opernhause.** Die Direction des königl. Opernhauses eröffnet ein Abonnement für die Saison 1895, welche vom 1. Jänner bis 15. Mai und vom 1. September bis 31. December insgesamt also 8 $\frac{1}{2}$  Monate dauern wird. (Vom 15. Mai bis 1. September wird das Opernhaus geschlossen sein.) Es werden in den Monaten Jänner—April und September—December monatlich 18, vom 1. bis 15. Mai aber 6, zusammen also 150 Abonnements-Vorstellungen stattfinden. Abonnet kann werden auf alle 150 Vorstellungen des ganzen Jahres, ferner auf 78 Vorstellungen bei aufgehobenem Abonnement und 3 bei allgemeinem Abonnement suspendu zu wohlthätigem Zwecke gegeben werden, und zwar am ersten Oster-, am ersten Pfingst- und am ersten Weihnachtstage. Diese 3 Vorstellungen können von jedem Abonnenten besonders zum Tagespreise abgelöst werden. Auf das Monats-Abonnement entfallen 24 Vorstellungen.

**Die Direction des Nationaltheaters** eröffnet ein neues Abonnement für das Jahr 1895, d. h. vom 1. Jänner bis 31. December 1895. Während dieses Jahres werden im Nationaltheater mindestens 297 Vorstellungen stattfinden, von welchen 142 auf das erste Halbjahr (Jänner—Juni), 118 Vorstellungen auf das zweite Halbjahr (Juli—December) entfallen. Ueberdies werden 34 Vorstellungen bei aufgehobenem Abonnement und 3 bei allgemeinem Abonnement suspendu zu wohlthätigem Zwecke gegeben werden, und zwar am ersten Oster-, am ersten Pfingst- und am ersten Weihnachtstage. Diese 3 Vorstellungen können von jedem Abonnenten besonders zum Tagespreise abgelöst werden. Auf das Monats-Abonnement entfallen 24 Vorstellungen.

## Literatur.

**Prof. H. F. Hickmann's geographisch-statistischer Taschen-Atlas** (Verlag der cartographischen Anstalt G. Freytag & Berndt, Wien VII.) Wir könnten Prof. Hickmann's Taschen-Atlas ohne jede Ubertreibung als das Wunderbuch der gesamten geographisch-statistischen Wissenschaft bezeichnen, denn es fast in großen Zügen in dem mit seltener Pracht ausgestatteten Octarband in Taschenformat alles erdenklich Wissenswerthe über unsere Erde und deren Bewohner in geographischer und statistischer Hinsicht in klarer und übersichtlicher Weise zusammen und bietet einen fast unentbehrlichen Behelf jedem Gebildeten als wichtiges Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch. Was Wunder also, wenn dieses wirklich gediegene Werk Prof. Hickmann's, das 22 reich colorirte und nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen präcis ausgeführte Landkarten, ferner 19 Diagramme statistischer Tabellen enthält, einen solch ungläublichen Erfolg aufzuweisen hatte, daß in wenigen Monaten 15,000 Exemplare davon verkauft wurden. Dieser beispiellose Massenabsatz allein ist das beredteste Lob für das Buch, welches die gesamte Geographie und Statistik in der Westentasche präsentiert. Kein geringerer Antheil an diesem Erfolg fällt aber auch der Verlagsfirma G. Freytag & Berndt in Wien zu, die das Buch in ihrer cartographischen Anstalt ausführte und damit von ihrem guten und vielfach bewährten Ruf neuerdings ein glänzendes Zeugniß lieferte.

## Volkswirtschaft.

**Salgó-Tarjánér Gesellschaft und Kronstädter Bergverein.** Die seit längerer Zeit zwischen der Salgó-Tarjánér Kohlenbergbau-Gesellschaft und dem Kronstädter Kohlen- und Hütten-Actien-Verein schwebenden Verhandlungen wegen der Erwerbung der Petrozseiner Kohlenlager der letztgenannten Gesellschaft sind durch die Präsidenten der beiden Unternehmungen zum definitiven Abschluß gebracht worden. Demgemäß verkauft der Kronstädter Verein seine Petrozseiner Kohlenwerke mit sämtlichen Investitionen und erworbenen Rechten an die Salgó-Tarjánér Gesellschaft um den Preis von 35 Millionen Gulden. Die vereinbarten Verträge erlangen nach Abhaltung der außerordentlichen General-Versammlungen, welche von beiden Gesellschaften für den 29. December l. J. einberufen werden, die definitive Genehmigung. Der Kronstädter Hüttenverein will seine in Ungarn befindlichen Eisenwerke im Wege der Liquidation in eine selbstständige ungarische Gesellschaft mit dem Sitze in Budapest umwandeln. Die Salgó-Tarjánér Gesellschaft wird in der außerordentlichen Generalversammlung beantragen, es seien 6400 Stück auf 100 fl. Nominale lautende neue Actien zu emittiren, welche im Wege des

Vorkaufsrechtes den alten Actionären zur Verfügung gestellt werden, und zwar in der Weise, daß auf je vier alte Actien eine neue Actie zum Course von 600 fl. bezogen werden kann. Der auf diese Weise einfließende Betrag von 3.840,000 fl. wird derart verrechnet, daß von dieser Summe 80 fl. per Actie, zusammen daher 2.048,000 fl. dazu verwendet werden, um die jetzt in Umlauf befindlichen, zwar auf 100 fl. Nominale lautenden, aber bis auf 20 fl. abgestempelten Actien wieder bis zum vollen Nennwerthe von 100 fl. zu ergänzen, so daß das Actien-capital der Gesellschaft fortan aus 32,000 vollgezählten, auf 100 fl. lautenden Actien bestehen wird. Der noch verbleibende Betrag von 1.152,000 fl. wird nach Abzug der Steuern und Gebühren zu Gunsten des Reservefonds verrechnet. Es soll dadurch auch die Unverhältnismäßigkeit theilweise ausgeglichen werden, welche zwischen dem Nennwerthe und dem Course der Salgó-Tarjánér Actien besteht.

**Der »Budapesti kölesönös segélyző-egylet m. sz.«** verändert soeben eine Subscriptions-Einladung zu der am 1. Jänner 1895 beginnenden V. Jahresgruppe. Dieser Aufruf enthält einen detaillirten Bericht über das Geschäftsergebniß der bisherigen vier ersten Jahre und weist Ziffern auf, die ergeben, daß eine solche auf dem Princip der reinen Gegenseitigkeit basirende und mit der rigorossten Gewissenhaftigkeit geleitete Genossenschaft einem Bedürfnisse entspricht und besonders für die kleinen Leute eine Wohlthat bildet. Das Institut hat 2500 Mitglieder mit über 13.000 Antheilen und besitzt ein eingezahltes Stammcapital von 1.560.000 Kronen., wovon vorwiegend an kleinere Kaufleute und Gewerbetreibende als Darlehen 1.550.000 Kronen bewilligt wurden. Diese Thatsache, sowie der Umstand, daß das letzte Jahr einen Reingewinn von 6 $\frac{3}{4}$  Percent ergeben, läßt die Erwartung aufkommen, daß diese Subscriptions-Einladung sowohl im Kreise Derjenigen, die auf ein billiges, leicht rückzahlbares Darlehen reflectiren, als auch bei denen, die für ihre Capitaleinlagen sichere Verzinsung suchen, einen Erfolg ergeben werde.

„Schmücke Dein Heim!“ ist die Devise unserer Frauen und Töchter geworden. Wir müssen es freudig begrüßen, daß von einer Seite Unterstützung in diesen Bestrebungen kommt. Eine interessante Ausstellung geht vom 18. December bis 1. Jänner 1895 in den Räumen des technolog. Museums in Scene. Die wohlbekannte und renommirte Firma G. Weidlinger in Budapest hat für diese Tage eine Exposition von „Modernen Kunststickereien“, hergestellt durch die Original-Singer-Nähmaschinen, arrangirt, deren Technik der einzelnen Näden die reine Handstickerei übertrifft. Wir können unseren Leserinnen nur raten, die Ausstellung, deren Eintritt gratis ist, recht eingehend zu besichtigen.

## Briefkasten der Redaction.

**Herrn Karl Br., Wien.** Ihr Räthsel mag hier Raum finden. Vielleicht findet sich einer oder der andere unserer geschätzten Leser, welcher dasselbe löse:

Ich bin bald klein, bald groß, von allen Arten Farben.  
Bald füttert man mich wohl, bald muß ich täglich durden;  
Bald hat man mich sehr lieb, bald sieht man mich nicht an;  
Kein Bauer, kein König ist, der mich entbehren kann.

**Fräul. F. Schw., Temesvár.** Wir danken für Ihre liebenswürdigen Zeilen.

**Frau Sofie B., Braila.** Die Humoreske ist für uns leider nicht geeignet.

**Fräul. K. F., Budapest.** Eine Kleinigkeit soll bemerkt werden.

**Herrn Alex. W., Budapest.** Mit einiger Veränderung in heutiger Nummer. Das Sonett ist für uns nicht geeignet, da viel zu ernst. Gesuchen um Anderes.

**Fräul. Gabr. St., Budapest.** Das nennen Sie eine Humoreske? Wo steht in ihr der Humor?

**Herrn Ad. H., Budapest.** Dankend acceptirt.

**Herr C. T., Prag.** „Wer nicht erheirath, nicht erwerbt, der bleibt ein Salpatisch bis er stirbt. Das ist allerdings, wie Sie sagen, ein gelungener Reim, allein von Ihnen ist er nicht!“



MODE-SALON  
**LEO KRISZHABER**

**BUDAPEST,**  
V., Grosse-Kronengasse 20.

ECHT ENGLISCHE  
UND  
SCHOTTLÄNDISCHE STOFFE.  
Anerkannt guter Geschmack.

VERFERTIGT  
ENGLISCHE HERREN-KLEIDER,  
DAMEN-COSTÜME, JAQUETS  
und PALETOTS.

Vorzüglicher Schnitt.  
Mässige Preise.

**Neue Photographien**  
n. d. Leben.



Neue Pariser Studien.  
Actmodelle, Fantasiebit-  
der, großartige unerreicht  
schöne Original über,  
reelle und prompte Ver-  
sendung, eigenes Fabri-  
kat! Musterung reich-  
haltig zu 5 und 10 fl.  
100 Miniaturphot m.  
30 Seiten starkem Ka-  
talog fl. 1.— C. Jardillier, 76 rue  
Sedaine, Paris. ! Altrenommierte Pariser  
Firma! Nachnahme nicht zulässig.

**Italienische Schönheiten!**

25 Photographien junger Italien-  
nerinnen versendet f. fl. 1.— franco  
incl. Prachtkatalog gegen vorherige  
Einsendung des Betrages  
Kunstverlag Thuringia Amsterdam.

Für Haushaltungen und Heiraths-Ausstattungen  
empfiehlt

**JOSEF MÖSSMER**

sein Leinen- und Weisswaren-Lager „zur Braut“.  
Budapest, IV., Koronaherzeg-uteza 12. szám.

Reichhaltige Auswahl in

Leinen, Rumburger, Creas, holländische und Leintücher-Leinwand, Tischzeuge,	Kaffetücher, Crépe-Tischtücher, Canevas-Tischzeuge u. Tischdecken, Handtücher, Servietten, Cre-tone.	rauhe Handtücher, Bade-Tücher, Chiffons, Madapolame, Shirting, Oxford,
--	--	---

Schnür-, Piqué- und Damen-Barchent weiße und farbige Stü-  
cken, neueste Battiste, Zephyre und waschbare Kleiderstoffe in  
reichster Auswahl.

Farbige Kleider-Battist-Taschentücher das Stück 15 kr.

Bettzeuge, Inlet, Deckenkappen, Unterlags-Leintücher, Plumeaux.	Herren-Hemden, Beinkleider, Socken, Unterleibchen, Taschentücher.	Damen-Hemden, Hosen, Schlafröcke, Frisirmäntel, Strümpfe.
---	---	---

Weißwaren aus Chiffon und Feinen für Knaben u. Mädchen  
jeden Alters. Reiche Auswahl in Ausstattungen für neugebo-  
rene Kinder.

Muster und Preislisten auf Verlangen gratis und franco.  
Nachnahme-Bestellungen werden promptest solid ausgeführt.

**WEIHNACHTS-  
AUSSTELLUNG**

japanisch., chines., indischer, türkischer, arabi-  
scher, orientalischer Luxusartikel!

Einzige, billige Einkaufsquelle!

**Kardhordó Árpád,**

**Budapest, VI., Andrassy-ut 17.**

Vom 15. dieses ab bleibt das Geschäft bis 11 Uhr  
Nachts offen.

**Budapester Bankverein Aktien-Ges.**

**Einladung**

zu der am 22. Dezember 1894, Vormittags  
11 Uhr, im Amtszentrale Budapest, V., Elisabeth-  
platz 19, I. Stock, stattfindenden

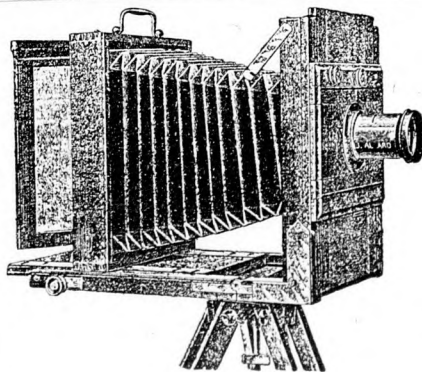
ausserordentlichen Generalversammlung  
der „Budapester Bankverein Aktien-Gesellschaft“.

**Tagesordnung:**

1. Bericht der Direction.
  2. Erhöhung des Actienkapitals. Emission neuer  
Actien.
  3. Modification der gesellschaftlichen Statuten.
  4. Festsetzung der Zahl der Directions-Mitglieder,  
deren Wahl und Bestimmung ihrer Dotation.
  5. Festsetzung der Zahl der Aufsichts-Comité-  
Mitglieder, deren Wahl und Bestimmung ihrer Dotation.
- Budapest, den 12. December 1894.

**Die Direction.**

Anmerkung. Sämtliche Actionäre, die an der Gene-  
ralversammlung teilnehmen und ihr Stimmrecht ausüben  
wollen, haben im Sinne des §. 26 der Statuten ihre Actien  
spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung an der Casse  
der Gesellschaft gegen Bestätigung und Certificat zu deponiren.



**Eisenschiml &  
Wachtl**

Fabrik fotografischer  
Apparate u. Zubehöre.

**Budapest,**

IV. Váci-uteza 12.

**Wien,**

VII. Kaiserstrasse Nr. 62.

Preisourant gratis.